

Was Wann Wo ?



Das Glasmännlein aus „Das kalte Herz“ war einer der Stars bei der Ortenauer PuppenParade. Auch im März 2019 hat das Festival wieder Stücke für Erwachsene im Programm

OKTOBER

ALPIRSBACH

Kinzigtäler Flößer bei der Arbeit

Nahezu ganz Amsterdam steht auf Holzpfählern aus dem Schwarzwald. Wie diese Baumriesen es bis zur Rheinmündung schafften, ist entlang des Kinzigtäler Flößerpfads vom **29. September bis 7. Oktober** zu sehen. Bei Wanderungen entlang der Kinzig, der Besichtigung der Holzbringungsanlagen sowie bei historischen Filmen wird der Alltag der Menschen zwischen Loßburg und Wolfach, die von Holzwirtschaft lebten, wieder lebendig. Höhepunkt ist das Riesfest am 7. Oktober im Alpirsbacher Stadtteil Reinerzau. Dort wird gezeigt, wie Bäume über Rutschkanäle ins Tal polterten. Flößer aus Wolfach und Schiltach zeigen auf der Kinzig ihr halsbrecherisches Gewerbe. **INFO** www.floesserpfad.de

NEUBULACH

Geologische Wanderung durch Bergwerksstollen

Stalaktiten, Bergperlen, fluoreszierende Wände und andere geologische Besonderheiten sind bei der Wanderung durch das Besucherbergwerk in Neubulach zu entdecken. Noch bis **15. Oktober** werden diese fachkundig geführten dreistündigen Touren durch den Unteren Stollen nach Anmeldung (mindestens fünf Personen) angeboten. Nach der Winterpause ist dann erst wieder ab Mai Gelegenheit dazu. **INFO** Preis pro Person: 20 Euro. Buchung unter Tel.: 070 53/73 46, www.bergwerk-neubulach.de

BAD SÄCKINGEN

Eine Kaverne mit Pumpen und Turbinen

Wasser ist ein Energieträger, ohne den im Schwarzwald früher nichts ging – man muss nur an die vielen Getreide-, Öl- oder Sägemühlen denken. Ein Beispiel, wie Wasserkraft heute zur Stromproduktion genutzt wird, ist das Kavernenkraftwerk von Bad Säckingen. Das Besondere: Alle Pumpen, Turbinen und Generatoren sind in einer riesigen Felsenhöhle untergebracht. Immer dienstags, also am **2., 9., 16., 23. und 30. Oktober**, finden dort Führungen statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Info-Zentrum des Kraftwerks, Stollenweg 2. **INFO** www.schluchseewerk.de

GUTACH

Schmiede-Workshop im Freilichtmuseum

Jeder ist seines Glückes Schmied: Dieses Sprichwort lässt erahnen, wie wichtig das Schmiedehandwerk einst auf dem Land war. Im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist am **13. Oktober** die Hammerschmiede in Betrieb. Bei einem Workshop können Erwachsene sich von 10 bis 17 Uhr an das heiße Eisen wagen. Schmied Peter Müller zeigt, wie es funktioniert. **INFO** Preis pro Person: 95 Euro. Anmeldung unter Tel.: 078 31/9 35 60, www.vogtsbauernhof.de

BAD PETERSTAL

Eintauchen in die Waldatmosphäre

Shinrin-Yoku nennen Japaner die Kunst, tief in die Waldatmosphäre einzutauchen. Eine Kostprobe dieses Waldbadens gibt es in Bad Peterstal am **1. Oktober** bei einer Tour mit dem Landschaftstherapeuten und Naturpädagogen Olfert Dorka. Geschwindigkeit spielt dort keine Rolle, in den drei

Stunden werden höchstens drei bis vier Kilometer zurückgelegt. Dafür bleibt Zeit zum Innehalten, Durchatmen und für Massagen unter freiem Himmel. **INFO** Kosten: 5 Euro. Anmeldung bei der Tourist-Info Bad Peterstal, Tel.: 0 78 06/9 10 00, www.bad-peterstal-griesbach.de

NOVEMBER

SEELBACH

Katharinenmarkt mit historischem Treiben

Mit einem historischen Treiben erinnert Seelbach vom **24. bis 26. November** an die Verleihung des Marktrechts 1455. Drei Tage lang verwandelt sich der Ort im Schuttertal in einen einzigen großen Jahrmarkt. 250 Buden säumen die Straßen. Die ganze Gemeinde ist auf den Beinen. Samstag um 19 Uhr ist Auftakt in historischen Kostümen, der Markt beginnt am Sonntag um 10 Uhr und am Montag um 9 Uhr. **INFO** www.seelbach-online.de



Verschlafen geht nicht: Flower-Power im Uhrenmuseum in Furtwangen

FURTWANGEN

Rasselnde Aufwecker in allen Variationen

Wissen Sie, wie sich Casanova nach einer stürmischen Liebesnacht wecken ließ? Oder wie ein Kinderwunsch-Wecker aussieht? Altertümliche, kultige oder praktische Wachmacher zeigt die Ausstellung „Rasselbande. Die Wecker kommen“, die noch **bis**

4. November im Uhrenmuseum in Furtwangen zu sehen ist. Man darf viele der Modelle gerne nach Herzenslust rasseln, surren, spielen oder piepsen lassen. Szenen aus Romanen der Weltliteratur erhellen den Gebrauch der Uhren einst und jetzt. Der Schweizer Comiczeichner Luca Bartulovic hat sie als wandhohe Bildgeschichten dargestellt. **INFO** Täglich 11–17 Uhr geöffnet. Führung am 4. 11., 14 Uhr. www.deutsches-uhrenmuseum.de

LAHR

Kunstwerke aus Chrysanthemen

Mehr als 10 000 Chrysanthemen schmücken Jahr für Jahr im Spätherbst die Altstadt von Lahr. Die „Chrysanthema“ findet diesmal vom **20. Oktober bis 11. November** statt. Entlang eines Rundwegs warten Themengärten und kunstvolle Figuren aus Chrysanthemenblüten. Kaskadenschmuck ziert die historischen Fassaden – es waren übrigens die Kaskadenchrysanthemen der französischen Partnerstadt Dole, die den Anstoß zu diesem Festival gaben. **INFO** www.chrysanthema.de

ALPIRSBACH

Abtauchen unterm Trinkwasser-Stausee

Unter 13 Millionen Kubikmetern Wasser hindurchlaufen und die Aussicht vom Entnahmeturm eines Stausees genießen: Beides gehört zur Betriebsbesichtigung bei der Wasserversorgung Kleine Kinzig in Alpirsbach am **2. November**. Der etwa zweistündige Rundgang führt auch durch das Wasserwerk, in dem das Wasser aus Schwarzwaldquellen streng kontrolliert zu Trinkwasser aufbereitet wird. **INFO** Preis: 1,50 Euro. Anmeldung unter Tel.: 0 74 44/61 20, www.zvwkk.de/aktuelles